

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 05.06.2019

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/30/2019
<b>Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 28.05.19	16:30 bis 18:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg  
Thorsten Böner  
Jochen Kiebitz  
Volker Osterloh  
Dragos Pancescu  
Günter Römer  
Stephan Siefken  
Verena Sievers-Kania  
Horst Wieting  
Siegmar Wollgam  
Rainer Ziegler

Kreistagsmitglied, Ausschussvorsitz  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
In Vertretung d. Abg. Thümler, Karl-Ernst  
Kreistagsmitglied  
In Vertretung d. Abg. Schinski

### Beratende Mitglieder

Heiko Basshusen  
Peter Deyle  
Michael Haferkamp  
Sven Janßen  
Thomas Schwarzbach

Kreisbrandmeister  
DRK  
THW  
Kreisbehindertenbeirat  
Notärzte

## **von der Verwaltung**

Matthias Wenholt  
Martina Dunker  
Erwin Schröttke  
Susanne Ripken  
Julia Karulska

Leiter Dezernat 2  
FDL 36 - Straßenverkehr  
FDL 68 - Umwelt (vormals stellv. FDL 36 -  
Straßenverkehr)  
FDL 32 - Sicherheit und Ordnung  
FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Ursula Schinski  
Karl-Ernst Thümler

Kreistagsmitglied, Ausschussvorsitz  
Kreistagsmitglied

## **Beratende Mitglieder**

Wilfried Barysch  
Carsten Renken

JUH  
DLRG

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Verkehrssicherheit: Vorstellung der Unfallstatistik 2018  
Vorlage: 2019/FD36/048
- 6 Bericht über den Test der semistationären Verkehrsüberwachungsanlage  
Vorlage: 2019/FD36/047
- 7 Bericht über die Organisationsuntersuchung im FD 32  
Vorlage: 2019/FD32/062
- 8 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2019
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 19.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Verkehrssicherheit: Vorstellung der Unfallstatistik 2018 Vorlage: 2019/FD36/048
----------	--

Herr Mahnke, Sachgebiet Verkehr der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch, stellt die Unfallzahlen 2018 für den Landkreis Wesermarsch anhand einer Präsentation vor (s. Anlage).

Unfallbereiche seien u.a. Knotenpunkte und Grundstücksein- und -ausfahrten an den nicht anbaufreien Abschnitten der Bundesstraßen. Durch die bevorstehende Baumaßnahmen im Bereich der Ortsumgehungen wird sich das Straßennetz in Zukunft entflechten, so dass hier von einer Verbesserung für die Verkehrssicherheit auszugehen ist.

Es wird noch in diesem Jahr eine Unfallkommission für die Wesermarsch geben.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Bericht über den Test der semistationären Verkehrsüberwachungsanlage Vorlage: 2019/FD36/047
----------	--

Herr Schröttke berichtet anhand einer Präsentation über die abgeschlossene dreimonatige Testphase der semistationären Verkehrsüberwachungsanlage im Frühjahr 2019 (s. Anlage).

Im Vergleich zu den zwei mobilen Messanlagen erfasst die semistationäre Verkehrsüberwachungsanlage in der Testphase erheblich mehr Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass die Verkehrsüberwachungsanlage die Geschwindigkeit auch in den Abend- und Nachtstunden, permanent ohne Personaleinsatz am Gerät messen kann. Zudem messen die Kameras in beide Richtungen, wobei die Erfassung des hinteren Kennzeichens, etwa bei Motorrädern, technisch nicht möglich ist.

Auf Nachfrage eines Abgeordneten erklärt Herr Schröttke, dass die deutlich gesteigerte Anzahl an Geschwindigkeitsüberschreitungen vom Personal der Kreisverwaltung bewältigt werden kann, da vor Ort weniger Arbeitsleistung nötig ist.

Die Kreisverwaltung hat im Rahmen der Evaluierung der Testphase die voraussichtlichen jährlichen Fallzahlen hochgerechnet. Mit folgendem Ergebnis: Bei einer jährlichen Fallzahlerwartung von 30.488 Fällen mit jährlichen Mehreinnahmen (abzgl. jährl. Personal- und Sachkosten) in Höhe von 833.117,00 €. Bei zwei mobilen Anlagen entstünden bei einer Fallzahlerwartung von nur 4.524 Fällen Aufwendungen in Höhe von 1.965,00 €.

Der semistationäre Anhänger ist somit rund sechs Mal effektiver als zwei mobile Anlagen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Bericht über die Organisationsuntersuchung im FD 32 Vorlage: 2019/FD32/062
----------	---

Frau Ripken berichtet über die im Jahr 2018/2019 durchgeführte Organisationsuntersuchung im Fachdienst 32 anhand einer Präsentation (s. Anlage).

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der FD 32 personell ausreichend besetzt ist. Das Gutachten empfiehlt die Entfristung einer derzeit befristeten Stelle im Bereich der Aktenverwaltung sowie eine Vollzeitstelle für einen Zeitraum von 1 bis 1,5 Jahren zur Abarbeitung der Rückstände in der Ausländerbehörde. Die Rückstände seien insbesondere auf den hohen Anstieg der Flüchtlingszahlen in den Jahren 2015/2016 zurückzuführen. Wie sich die geplanten Rückführungszentren des Landes organisatorisch, inhaltlich und personell auf die Ausländerbehörde auswirken, ist noch nicht absehbar.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

<b>8</b>	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Blumenberg  
stellv. Ausschussvorsitz

Brückmann  
Landrat

Karulska  
Protokollführung